

REDAKTION:
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, Fax 055 451 08 89
www.marchanzeiger.ch
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

Postcode 1
9 77 1061 106205 1

INSEERATE:
Publicitas, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 462 37 77, Fax 055 462 37 79
E-Mail: lachen@publicitas.ch



AUSSERSCHWYZ
WaBauTr lädt zur fünften Halloween-Party in Siebnen ein.

SEITE 3



AUSSERSCHWYZ
Jugendliche erhielten Einblick in den Beruf des Metzgers.

SEITE 6

Ehre – wem Ehre gebührt

Tuggen. – In der Aula des Tuggener Schulhauses Eneda wurden gestern Vormittag 15 Schulkinder für ihre Dienste als Patrouilleure geehrt. Zum Zeichen des Dankes wurde ihnen nach einer kurzen Ansprache der Schulleiterin Esther Hegner eine Urkunde und ein Einkaufsgutschein überreicht. Erfreut über die kleine «Belohnung» gingen die Kinder nachher wieder zurück in die Schulräume. (sigi)

BERICHT SEITE 2

Zauberlehrling ist zurück

Ausserschwyz. – Nach langem Warten ist er endlich da: der neuste und zugleich letzte Band vom bekanntesten Zauberlehrling weltweit. «Harry Potter und die Heiligtümer des Todes» nennt sich die deutsche Fassung und wird ein zauberhaftes Finale einer Erfolgsgeschichte bieten, die es bis auf die Kinoleinwand geschafft hat. Bereits heute um Punkt Mitternacht ist der Band im Spiel- und Läsela in Lachen zu erwerben. (sigi)

BERICHT SEITE 7

Starkes Jahr für TV Reichenburg

Reichenburg. – Der Turnverein Reichenburg erlebte wohl das beste Sportjahr seiner Geschichte. Im Einzel und im Kollektiv wurden durchwegs Bestleistungen vollbracht. Am Eidgenössischen Turnfest erreichten die Fürstentümer zum dritten Mal den dritten Platz. Die absolute Krönung der geglückten Saison vollzogen die Grossfeld-Gymnastiker, die nach 21 Jahren wieder den Schweizer Meistertitel nach Reichenburg holten. (bs) BERICHTE SEITE 18

Kontakte von Schweizern zu Ausländern verbessern

Der Regierungsrat hat eine Kommission für Integrationsfragen eingesetzt. Sie soll ein Ansprechpartner für den Regierungsrat, aber auch für Bezirke und Gemeinden sein.

Von David Mynall

Schwyz. – «Bis anhin gab es keinen Ansprechpartner, der

Massnahmen zur Integration von Ausländerinnen und Ausländern vorschlagen konnte», erklärt Regierungsrat Armin Hüppin. Im Herbst 2006 hatte der Kantonsrat den Bericht des Regierungsrates zur Integration von Ausländerinnen und Ausländern zustimmend zur Kenntnis genommen. Darin wurde die Integrationskommission gefordert, die nun auch zusammengesetzt worden ist.

Diese Kommission wird sich als erstes mit der Umsetzung des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer befassen. Danach wird sie sich mit unterschiedlichen Fragen der Integration auseinandersetzen. «Sie soll das Verständnis zwischen der ausländischen und der schweizerischen Wohnbevölkerung fördern, den Regierungsrat und die Verwaltung beraten und Massnahmen vorschlagen», erklärt der Regierungsrat in seiner gestrigen Medienmitteilung.

Bis die Departementsreform in Kraft tritt – voraussichtlich im kommenden Sommer, leitet der Vorsteher des Departements des Innern, Armin Hüppin, die Kommission. «Anschliessend übernimmt das Volkswirtschaftsdepartement diese Aufgabe», so der Regierungsrat. BERICHT SEITE 3



Archivar Kaspar Michel (rechts) und Bibliothekar Werner Büeler zeigten gestern Teile der Proskauer-Sammlung. Bild Franz Steinegger

Reiche Sammlung

Schwyz. – Bekanntlich kam der Kanton zu einer überaus reichen Schenkung. Die Gebrüder Henry und Paul Proskauer aus New York hinterliessen ihre reichhaltige Sammlung – insgesamt 204 Kisten – unserem Kanton. Darin enthalten sind Raritäten aus Kunst, Literatur, Musik- und Architekturgeschichte. Zudem sind

Briefe von Lindbergh bis Einstein unter den Kostbarkeiten der Proskauer-Sammlung. Gestern präsentierten Staatsarchivar Kaspar Michel und Kantonsbibliothekar Werner Büeler Teile der Schenkung, die nun katalogisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. (asz)

BERICHT SEITE 9

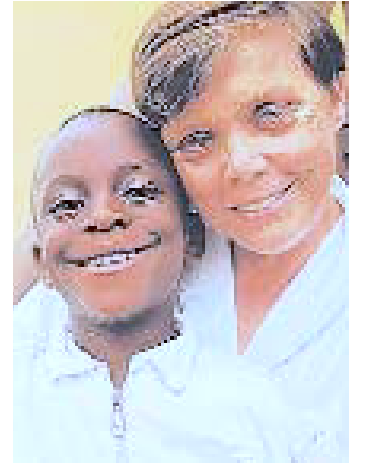


Die Gebrüder Kälin aus Galgenen: Schaffen die beiden den Einzug ins Finale des «Kleinen Prix Walo»? Bild Archiv

«Bitte recht lustig»

Galgenen. – Das Comedy-Duo Gebrüder Kälin ist in der Vorausscheidung zum «Kleinen Prix Walo». Am Sonntag stellen sich drei Schweizer Nachwuchskünstler und -gruppen im aargauischen Birr beim sogenannten «Prix Walo»-Sprungbrett einer prominenten Jury. Ab 16 Uhr werden die jungen Talente ihr Können un-

ter Beweis stellen und um den Einzug ins Finale kämpfen. In jeder der beiden Kategorien («Mix» und «Volksmusik») wird ein Tagessieger erkoren, der sich automatisch für das Finale des «Kleinen Prix Walo» am Sonntag, 25. November, qualifiziert. Der «Kleine Prix Walo» ist das Nachwuchs-Pendant zum «Prix Walo». (il)



Lotti Latrous engagiert sich für Bedürftige. Bild Columbus Films

Schwyzer machte Film über Latrous

Schwyz. – Am 10. November startet der Film «Egoiste – Lotti Latrous» im Kino. Am berührenden Porträt über die Schweizerin des Jahres 2004 hat auch der Seebener Claude Keller mitgewirkt. «Das Thema des Films hat mich sehr berührt», sagte der 41-jährige Koproduzent. Lotti Latrous zeigte sich ebenfalls vom Ergebnis der Produktion beeindruckt. Insbesondere, da ihr Sohn offen und vor allem positiv über die Zeit spricht, als sich seine Mutter für Bedürftige einzusetzen begann und nicht mehr für ihre Familie da war. Ihr Sohn wertete das Engagement der Mutter damals weniger positiv als heute. (asz)

BERICHT SEITE 10

Katechetenberuf präserter machen

Schwyz. – Mit einer Plakataktion, die am Mittwoch gestartet wurde, will der «Verband aller in der Katechese tätigen Personen Kanton Schwyz» auf den Beruf der Katechetin/des Katecheten aufmerksam machen. Der Beruf sei in der Bevölkerung noch wenig bekannt. Die Plakate werden alternierend in Kirchen und Schulhäusern aufgehängt. Die Vollzeitausbildung dauert – unabhängig von der Konfession – drei Jahre. (asz)

BERICHT SEITE 10

REKLAME

Restaurant Bahnhöfli
Elzelstrasse 2 8832 Wollerau

Moules

Auf Ihren Besuch freuen sich
Therese + Gusti Bissig

Tel. 044 784 14 56
Fax 044 786 15 56
Sonntag und Montag geschlossen

Bestes Ergebnis – Swiss eilt von Rekord zu Rekord

Im dritten Quartal erzielte die Swiss das bislang beste Ergebnis. Davon profitiert die deutsche Muttergesellschaft Lufthansa.

Zürich. – In den ersten neun Monaten 2007 flog die Swiss einen operativen Überschuss von fast einer halben Milliarde ein: Der Betriebsgewinn (Ebit)

kletterte um satte 138,7 Prozent auf 475 Mio. Franken. Den Reingewinn weist die Swiss nicht mehr aus, nachdem sie seit Anfang Juli vollständig der Lufthansa gehört. Geringer fällt das Umsatzwachstum aus: Der konsolidierte Betriebsertrag erhöhte sich von Januar bis September um 16,8 Prozent auf 3,59 Mrd. Franken, wie die Swiss gestern mitteilte. «Swiss wächst deutlich über

dem Markt, doch das Wachstum erfolgt risikobewusst, schrittweise und nachfragegerecht», erklärte Swiss-Chef Christoph Franz. Trotz der Expansion mit deutlich mehr angebotenen Flügen stieg auch die Auslastung.

Der Sitzladefaktor nahm um 0,7 Prozentpunkte auf 80,5 Prozent zu. Sowohl auf den interkontinentalen Strecken als auch auf den Europa-

flügen konnte die Swiss zuletzt die Zahl der Passagiere um 12,3 Prozent auf 9,1 Millionen.

Die Zahlen bestätigten, dass die strategische Ausrichtung der Swiss stimme, betonte Franz. Besonders erfreut sei er, dass im Zuge des Wachstums hunderte neuer Arbeitsplätze geschaffen werden konnten. Weitere kämen im Jahr 2008 hinzu. (sda)

REKLAME

Für Service & Sicherheit
044 786 71 81

ABECO
Haustechnik Solartechnik
Freienbach + Bäch

Traumjahr für den TV Reichenburg

Für den Turnverein Reichenburg geht ein äusserst erfolgreiches Turnjahr dem Ende entgegen.

Von Markus Romer

Turnen. – Erfreulich ist die Tatsache, dass die Einzeltourner des TV Reichenburg eine klar aufsteigende Tendenz aufweisen. So konnten in der Leichtathletik, im Geräteturnen und im Nationalturnen grosse Erfolge gefeiert werden. Dies zeigt, wie vielfältig der Turnverein Reichenburg ist.

An den kantonalen Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaften (LMM) überzeugte die männliche Jugend A mit dem Sieg und Kantonalmeistertitel sowie die männliche Jugend B mit der Silbermedaille. Die kantonalen Einkampfmeisterschaften konnten mit zwei bronzenen Auszeichnungen im Kugelstossen durch Jan Freuler und Raja Driton erfolgreich abgeschlossen werden. Am Eidgenössischen Turnfest in Kategorie F brillierte Luca Farisè mit dem sensationellen elften Schlussrang von 643 Leichtathleten. Aber auch Driton Raja sicherte sich in der Jugendkategorie mit einem hervorragenden Wettkampf die Auszeichnung. Jessica Mettler, David Anderegg, Michi Reiter und Michi Steinmann erzielten an verschiedenen Wettkämpfen persönliche Bestleistungen.

Eidgenössischer Kranz

Die Nationalturner zeigten während der ganzen Saison konstante Leistungen. Was sie aber am ETF in Frauenfeld auführten, war einsame Klasse. Der 17-jährige Roman Anderegg startete als jüngster Teilnehmer im A-Klassefeld. Er stahl den arrivierten «Bösen» die Show und sicherte sich dank einer taktischen Meisterleistung im Schwingen und Ringen den sensationellen neunten Rang in der Königsklasse. Er verwies namhafte Grössen wie Leo Betschart oder Steve Anderhub auf die nachfolgenden Plätze und holte sich damit seinen ersten Eidgenössischen Kranz. In den tieferen Kategorien belegte David Anderegg (L2) den sechsten Rang, Pirmin Zett (L1) gar den vierten Platz, Lukas Kessler (J2) den 20. Rang, Jonas Kessler (Piccolo) den neunten Rang. Sie erreichten die Eidgenössische Auszeichnung. Joël Kessler verpasste das Eichenlaub um nur einen Rang.



Das harte Training zahlte sich aus: Der SM-Titel bedeutete die Krönung einer glücklichen Saison.

Bild Bruno Stolz

Geräteturner Pascal Rast überraschte während der ganzen Saison mit sehr guten Leistungen. Am ETF gelang ihm aber ein Traumdurchgang. Seine Vorführungen waren von bester Qualität und reichten zum 13. Schlussrang in der Kategorie K5 von über 200 Turnern. Seine Cousins Philipp, Yannick und Nicolas brillierten während des ganzen Jahres mit sehr guten Resultaten und vielen Podestplätzen.

Erfolgreiche Jugendriege

Am Mächler-Derby in Tuggen war der Nachwuchs sehr erfolgreich. Gesamthaft wurden acht Podestplätze errungen, wobei Yannick Rast das Kunststück fertig brachte, sowohl den allgemeinen Wettkampf wie auch den Kunstturnwettkampf zu gewinnen. Im Gruppen-Gerätewettkampf wie auch in der Pendelstafette (Kategorie B) holten sich die Jungs die verdiente Silbermedaille.

Zusammen mit der Geräteriege Tuggen-Reichenburg beteiligte sich

die Jugendriege Reichenburg auch am ETF in Frauenfeld. Das Sprungprogramm gelang ausgezeichnet und legte den Grundstein zum sehr guten Schlusstotal von 25.60 Punkten. Dies bedeutete den nicht erwarteten dritten Rang in der dritten Stärkeklasse.

Aktivriege so stark wie noch nie

Viele andere Vereine verfügen sogar über bessere Einzelsportler als der Turnverein Reichenburg. Im Gegensatz können diese Vereine die guten Leistungen im Vereinsturnen kaum umsetzen. Die gelebte Vereinskultur, das Achten echter Werten wie Respekt, Toleranz und Kameradschaft sorgen für eine harmonische Stimmung, die sich auf die kollektive Leistung positiv auswirken. Das ist auch die Faszination im Vereinssport.

An der Lau-Stafette in Reichenburg konnte das Turnverein-Team mit den besten Mannschaften mithalten. Schliesslich belegte es inmitten der spezialisierten Stafetten-Teams den hervorragenden sechsten Rang.

Bei den Kantonalen Unihockeymeisterschaften in Pfäffikon startete der Turnverein mit einem verjüngten Team. Die junge Equipe spurtete um

jeden Ball und sicherte sich letztlich den guten vierten Platz.

Den vereinsturnerischen Teil eröffnete der TV Reichenburg am Verbandsturntag des Glarner Turnverbandes in Niederurnen. Nicht alle Disziplinen verliefen optimal; trotzdem konnten in der Gymnastik Grossfeld, im Schleuderball und im 800-Meter-Lauf Siege realisiert werden. Die Grossfeld-Gymnastik bewies mit den Noten 9.43 und 9.44, dass das neue Piraten-Programm schon sehr gut sass. Die Bühnen-Gymnastikerinnen zelebrierten ebenfalls eine saubere Vorführung und erzielten die Noten von 9.19 und 9.21. Das Sprungprogramm verlief nicht optimal, was die Noten von 8.34 und 8.49 verdeutlichte.

Eine Woche später, an den kantonalen Vereinsmeisterschaften in Einsiedeln, feierten die Turnerinnen und Turner in der Grossfeld-Gymnastik überraschend den Kantonalmeistertitel; dies trotz einer eher nicht gelungenen Darbietung. Die Sprünge steigerten sich auf gute 8.67. Die Bühnengymnastik erreichte eine hohe Note von 9.15. Bei den übrigen Disziplinen reihte sich der TV Reichenburg mehrheitlich im Mittelfeld ein.

Das erste Turnfest im seeländischen Rapperswil stand unter einem guten Stern, konnte doch mit der Note von 27.58 die bronzene Auszeichnung erkämpft werden. Sowohl die Grossfeld-Gymnastik (9.57) wie auch die Bühnen-Gymnastik (9.40) glänzten mit Festhöchstenoten. Die Geräteturner verbesserten sich ebenfalls auf gute 8.92. Ein Exploit gelang auch dem Steinheber-Sextett, welches sehr hohe 9.50 beisteuerte. Dieses tolle Abschneiden motivierte zu mehr.

Das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld sollte einen ungeahnten Erfolg bringen. Den Auftakt machte das Grossfeld-Team, welches mit der Supernote von 9.70 gleich das Mass angab. Dies spornte die weiteren Disziplinen an. So konnte in der Bühnengymnastik eine 9.33, im Pendellauf eine 9.29, im Schleuderball eine glatte 10.00 und in den Sprüngen eine 8.94 auf Notenblatt gekritzelt werden. Im letzten Wettkampfteil wuchsen die 1000-Meter-Läufer und die Steinheber nochmals über sich hinaus und glänzten ebenfalls mit Höchst-

noten (9.71 und 10.00). Diese Leistungen summierten sich auf eine phänomenale Punktzahl von 28.83 und bedeuteten zum dritten Mal ETF-Bronze.

Schweizer Meister Gymnastik

Dass noch eine Steigerung möglich war, glaubte wohl niemand mehr. Doch es kam ganz anders. An den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Lyss war das Ziel, die 17. Medaille zu erreichen. Das Bühnenteam hingegen peilte eine Steigerung gegenüber dem letzten Jahr an. Dies gelang den Turnerinnen vorzüglich, und sie konnten den Wettkampf mit der Note von 9.21 im auszeichnungsberechtigten zehnten Rang abschliessen.

Die Grossfeld-Equipe kämpfte mit den sechs punkthöchsten ETF-Vereinen um die ersten vier Final-Plätze. Die Favoriten hiessen TV Dagmersellen, TV Gelterkinden, TV Matten und als gefährliche Aussenseiter, der TV Sulz und der TV Meisterschwanen. Tatsächlich überraschte vor allem der TV Sulz mit einer ausgezeichneten Vorführung und übernahm mit hohen 9.54 die Spitze, gefolgt vom TV Matten (9.36) und dem TV Gelterkinden (9.32). Der TVR-Grossfeld-Crew glückte die Darbietung, und sie platzierte sich mit guten 9.38 auf dem zweiten Zwischenrang. Somit konnten sich diese vier Vereine für den sonntäglichen Final qualifizieren.

Was dann die Fürstentümer aber am Sonntag zeigten, schlug alles bisher Dagewesene. Trotz erstklassigen Vorführungen aller Finalisten siegte der TV Reichenburg erstmals seit 21 Jahren wieder an einer Schweizer Meisterschaft. Die acht Rangpunkte reichten hauchdünn vor dem TV Sulz (10 Rangpunkte) und dem TV Gelterkinden (13) zum Titel.

Das Turnerjahr dürfte als das erfolgreichste in die Geschichte des Turnvereins Reichenburg eingehen. Die Saison ist jedoch keineswegs gelaufen, und der gesamte Verein ist bis zum Jahresende gefordert. So sorgt der TVR mit der Turnshow vom 2./3. November, der Teilnahme an der Jugend-SM im Tessin vom 2. Dezember und mit der Indiaka-Night vom 14. Dezember ganz sicher für weitere Schlagzeilen.

SPORTKALENDER FÜR DIE WOCHEN VOM FREITAG, 26. OKTOBER, BIS DONNERSTAG, 1. NOVEMBER

FUSSBALL

FC Buttikon

Samstag 27. Oktober

Junioren E: 13 Uhr, Rietly
Buttikon c – Einsiedeln d
Junioren C: 13.45 Uhr, Rappenmöösi
Einsiedeln a – Buttikon
Junioren E: 14 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf d – Buttikon b
Junioren E: 14.30 Uhr, Rietly
Buttikon a – Lachen/Altendorf b
Junioren D: 15.00 Uhr, Rietly
Buttikon a – Horgen b
5. Liga: 17 Uhr, Linthstrasse
Tuggen 2 – Buttikon 3

Sonntag, 28. Oktober

4. Liga: 10.15 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf 2 – Buttikon 2
Junioren A: 14 Uhr, Rietly
Buttikon – Horgen

Mittwoch 31. Oktober

Junioren D-Cup: Heerenschürli
Schwamendingen a – Buttikon a

FC Freienbach

Freitag, 26. Oktober
Senioren: 20 Uhr, Chrummen
Freienbach – Dübendorf

Samstag, 27. Oktober

Junioren E: 10 Uhr, Allmend
Horgen b – Freienbach b
Junioren E:
10 Uhr, GC Campus Niederhasli
Grasshoppers b – Freienbach a
Junioren D: 10 Uhr, Fallacher
Küsnacht a – Freienbach
Junioren E: 10 Uhr, Rappenmöösi
Einsiedeln b – Freienbach c
Junioren E: 11 Uhr, Froberg
Stäfa – Freienbach
Junioren D: 11 Uhr, Ausserdorf
Siebnen b – Freienbach c
Junioren D: 12 Uhr, Chrummen
Freienbach b – Wollerau a

Junioren D: 12 Uhr, Chrummen
Freienbach d – Oberrieden b

Junioren C: 13.15 Uhr, Erlenmoos
Wollerau b – Freienbach b
Junioren B: 14 Uhr, Froberg
Stäfa – Freienbach

Junioren D: 14 Uhr, Chrummen
Freienbach a – Altstetten ZH a
Junioren B: 15.15 Uhr, Juchhof 1
Kosova – Freienbach b
Junioren C: 16.30 Uhr, Erlenmoos
Wollerau a – Freienbach a

Sonntag, 28. Oktober

4. Liga: 11 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi 1 – Freienbach 3
Junioren A: 13 Uhr, Chrummen
Freienbach – Zürich-Affoltern a
2. Liga interregional: 14.30 Uhr, Gesa
Altstätten – Freienbach

Mittwoch, 31. Oktober

Junioren D: 19 Uhr, Chrummen
Freienbach d – Kilchberg-Rüschlikon b
Junioren B: 20 Uhr, Widenbad
Männedorf/Oetwil a. See a – Freienbach a

Donnerstag, 1. November

Junioren E: 19.30 Uhr, Chrummen
Freienbach – Blue Stars

FC Feusisberg-Schindellegi

Samstag, 27. Oktober
Junioren D: 11.30 Uhr, Waldegg
Horgen – Feusisberg-Schindellegi
Junioren E: 13 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Einsiedeln
Junioren E: 13.30 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Wollerau
Junioren B: 15 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Sihltal
Junioren C: 15 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Altstetten

Sonntag, 28. Oktober

4. Liga: 11 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Freienbach
5. Liga: 13 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Hard

FC Lachen/Altendorf

Freitag, 26. Oktober

Senioren, Promotion: 20 Uhr, Barzloo
Pfäffikon – Lachen/Altendorf

Samstag, 27. Oktober

Junioren B: 10 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf – Volketswil
Junioren D: 10 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf b – Siebnen a
Junioren E: 11 Uhr, Ausserfeld
Siebnen b – Lachen/Altendorf c
Junioren B: 11 Uhr, Linthstrasse
Tuggen b – Lachen/Altendorf f
Junioren C: 11.30 Uhr, Jontelli
Hausen a/A – Lachen/Altendorf
Junioren D, Promotion: 12 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf a – Horgen a
Junioren C: 12.45 Uhr, Beichlen
Wädenswil b – Lachen/Altendorf b
Junioren E, Prom.: 13.30 h, Peterswinkel
Lachen/Altendorf a – Wettlik-Bonstetten a
Junioren D: 13.30 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf – Einsiedeln
Junioren D: 14 Uhr, Sihlmatte
Langnau a/A b – Lachen/Altendorf d
Junioren E: 14 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf d – Buttikon b
Junioren C, Prom.: 14.30 Uhr, Allmend
Red Star – Lachen/Altendorf a
Junioren E: 14.30 Uhr, Rietly
Buttikon a – Lachen/Altendorf b
Junioren C: 15 Uhr, Im Moos
Affoltern a/A b – Lachen/Altendorf c
Junioren D: 15 Uhr, Erlenmoos
Wollerau b – Lachen/Altendorf c

ANZEIGE

Für Fussball, Running und Leichtathletik...

KS-sport

Bahnhofstr. 6

055 440 21 20

8854 SIEBEN

Junioren E: 15.30 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf e – Red-Star ZH c

Sonntag, 28. Oktober

3. Liga: 10 Uhr, Buchlern
Sporting Clubs 1 – Lachen/Altendorf 1
4. Liga: 10.15 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf 2 – Buttikon 2
Junioren B, Promotion: 13 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf – Affoltern a/A a
Junioren A, Promotion: 14 Uhr, Brunewiss
Engstringen – Lachen/Altendorf
Frauen, 3. Liga: 14 Uhr, Meierwiesen
Wetzikon 1 – Lachen/Altendorf 2

Dienstag, 30. Oktober
Veteranen, Cup 1: 20.45 h, Peterswinkel
Lachen/Altendorf a – Zürich-Affoltern

Mittwoch, 31. Oktober

Junioren D: 18.30 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf d – Wädenswil e

SC Siebnen

Freitag, 26. Oktober
Senioren: 19.30 Uhr, Schützenwiese
Rüti – Siebnen

Samstag, 27. Oktober

Junioren D1: 10 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf b – Siebnen a
Junioren D2: 11 Uhr, Ausserdorf
Siebnen b – Freienbach c
Junioren E2: 11 Uhr, Ausserdorf
Siebnen b – Lachen/Altendorf c
Junioren E3: 11 Uhr, Ausserdorf

Siebnen c – Hausen am Albis c
Junioren E1: 11.15 Uhr, Schönegg
Wädenswil b – Siebnen a
Junioren C1: 13 Uhr, Ausserdorf
Siebnen a – Regensdorf a
Junioren C2: 15 Uhr, Ausserdorf
Siebnen b – Tuggen
Junioren D3: 15 Uhr, Ausserdorf
Siebnen c – Männedorf d
2. Liga: 17 Uhr, Dornau
Dietikon 1 – Siebnen 1

Sonntag, 28. Oktober

4. Liga: 11 Uhr, Ausserdorf
Siebnen 2 – Adliswil 2
Junioren A: 12.30 Uhr, Chalhcbüel
Richterswil – Siebnen
Junioren B1: 13 Uhr, Ausserdorf
Siebnen a – Wädenswil a

Dienstag, 30. Oktober
Junioren B: 18.30 Uhr, Schützenwiese
Rüti – Siebnen

FC Tuggen

Freitag, 26. Oktober
Veteranen: 19.30 Uhr, Sportplatz Wagen
Wagen – Tuggen/Buttikon

Samstag, 27. Oktober

Junioren E: 11 Uhr, Linthstrasse
Tuggen b – Lachen/Altendorf f
Junioren E: 11.30 Uhr, Jontelli
Hausen am Albis b – Tuggen a
Junioren B: 15 Uhr, Linthstrasse
Tuggen – Richterswil
Junioren C: 15 Uhr, Ausserdorf
Siebnen b – Tuggen
1. Liga: 16 Uhr, Grünfeld
Rapperswil-Jona – Tuggen
5. Liga: 17 Uhr, Linthstrasse
Tuggen 2 – Buttikon 3

FC Wollerau

Freitag, 26. Oktober
Veteranen: 20 Uhr, Hüslenbühl, Hinwil
Bäretswil – Wollerau

Samstag, 27. Oktober

Junioren D: 12 Uhr, Chrummen
Freienbach b – Wollerau a
Junioren E: 13 Uhr, Cholenmoos
Oberrieden b – Wollerau c
5. Liga: 13 Uhr, Sonau, Adliswil
Wollishofen 3 – Wollerau 3
Junioren C: 13.15 Uhr, Erlenmoos
Wollerau b – Freienbach b
Junioren E: 13.30 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi b – Wollerau b
Junioren D: 15 Uhr, Erlenmoos
Wollerau b – Lachen/Altendorf c
Junioren E: 15 Uhr, Waldegg
Horgen c – Wollerau a
Junioren B: 15 Uhr, Jontelli
Hausen a/A – Wollerau
2. Liga: 16 Uhr, Moos, Wettswil
Wettswil-Bonstetten 1 – Wollerau 1
Junioren C: 16.30 Uhr, Erlenmoos
Wollerau a – Freienbach a

Sonntag, 28. Oktober

4. Liga: 13.30 Uhr, Sonau, Adliswil
Wollishofen 2a – Wollerau 2
2. Liga Frauen: 14 Uhr, Erlenmoos
Wollerau 1 – Schlieren 2

Mittwoch, 31. Oktober

Junioren C: 20.15 Uhr, Rappenmöösi
Einsiedeln b – Wollerau b

UNIHOCKEY

UHC Tuggen-Reichenburg

Samstag, 27. Oktober
Herren 1. Liga GF:
17 Uhr, Riedlandhalle, Tuggen
UHCTR – Regazzi Verbano UH Gordola
Junioren D1: 10 und 11.20 Uhr;
MZH, Altendorf
UHCTR – UHC Nesslau Sharks
UHCTR – UHC Sarganserland
Junioren U21: 10 Uhr; Roosriet, Rüti ZH
UHCTR – Crusaders 95 Zürich